

## PROTOKOLL DER 46. GENERALVERSAMMLUNG DES DORFVEREIN WERMATSWIL

Ort: Gemeinschaftsraum Gujerhaus Wermatswil  
Datum: Freitag 27. Januar 2023  
Zeit: 20:00 Uhr

Veranstalter: DWW  
Moderator: Arnd König, Präsident  
Protokollführerin: Christine Rauch  
Anwesende: Siehe Präsenzliste  
Entschuldigt: Herbert Schmid

---

### 1. Wahl Stimmzähler & Protokollführer

Arnd König begrüsst die anwesenden Mitglieder zur 46. Generalversammlung des Dorfverein Wermatswil und bestimmt die Stimmzählerin, Beatrice Meili. Zur Protokollführung wird Christine Rauch bestimmt.

### 2. Protokoll letzte Generalversammlung

Auf Grund der Coronapandemie wurde die GV letztes Jahr erneut schriftlich abgehalten. Das Protokoll entfällt. Das Abstimmungsergebnis, die Statuten und der Bericht der Revision zum Abschluss der Vereinsrechnung liegt als Tischvorlage auf. Auf ein Vorlesen wird verzichtet.

### 3. Jahresbericht 2022

Arnd König berichtet über den Jahresgang 2022.

Zum Einstieg stellt der Präsident Arnd König alle Vorstandsmitglieder vor und erklärt kurz deren Aufgabenbereich. Es folgt eine Übersicht über die Aktivitäten von 2022. Dies war eine schriftliche GV auf Grund der Coronapandemie, acht Vorstandssitzungen, des Weiteren offizielle Anlässe der Stadt Uster wie der Neuzuzüger-Anlass im Stadthaus, die Quartierverein-Konferenz oder das Treffen mit Vertretern aus den anderen Vereinen aus Wermatswil.

Insgesamt wurden 12 Anlässe durchgeführt. Ausserdem hat der Vorstand eine neue Dorfverein-Website erstellen lassen, dies mit grossem Engagement des Vorstandsmitglieds Fabio Palazzo. Auch zwei neue Anlässe wurden ins Leben gerufen. Zum einen der Klimaanlass vom 6. Juli zum Thema Energie, der sehr gut besucht wurde und auf der Homepage Dorfverein nachzulesen ist. Zum anderen der Kinoevent vom letzten November. Vor allem bei den Kleinsten war dieser Anlass ein voller Erfolg. Auch das Grümpi war ein grossartiges Ereignis. Einige tolle Anlässe organisieren sich selber und laufen nicht über den Dorfverein. Wie das Jassturnier, das Dank Charly Zurbrügg durchgeführt wurde, die Organisation der Adventsfenster, das Adventsfenster vom 6. Dezember, dass ein Hauskonzert der Familie Gasser im GMR war, der Neujahrsapéro, der vom Frauenverein durchgeführt wurde. Arnd König bedankt sich bei den Organisatoren und den Besuchern der Anlässe.

Der Fahnenwartin wurden drei Geburten und zwei Todesfälle gemeldet.  
In Gedenken an Walter Walde und Alina Witzig wird eine Schweigeminute abgehalten.

Der Jahresbericht 2022 wird ohne Gegenstimme abgenommen.

#### **4. Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht, Abnahme, Entlastung Vorstand**

Aus den Erläuterungen von Arnd König, Präsident und Kassier geht hervor, dass etwas mehr Umsatz und einen Gewinn von etwa Fr. 4200.- generiert wurde. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2021 ist dies ein sehr gutes Ergebnis, da sich im Vorjahr ein Verlust von etwa Fr. 2500.- ergeben hat. Der Gewinn generierte sich unter anderem durch Mehreinnahmen von Seiten der Mitgliederbeiträge. Es hat sich einen deutlichen Anstieg der Mitgliedschaften gezeigt.

Arnd König informiert über das Budget 2022, die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023. Aus den Ausführungen geht hervor, dass letztes Jahr für das Grümpi ein Verlust von Fr. 3000.- budgetiert wurde. Neu werden nun alle Aufwände aus Anlässen unter dem Konto „Aufwand Anlässe“ erfasst. Ausserdem wurden zwei neue weisse Planen mit den Verhaltensregeln für den Spielplatz Stapfer bezahlt. Die Anwohner haben die Planen organisiert, der Dorfverein hat sie bezahlt. Im Konto Anschaffungen ist für 2023 ein höherer Betrag budgetiert und zwar Fr. 1200.- Das rührt daher, dass zwei Lautsprecherboxen angeschafft werden sollen, die für die Kinderfasnacht und Grümpi gebraucht werden. Die Budgetierung für das 2023 ist gemäss Arnd König eher etwas konservativ erstellt, es wurde ein Minus von etwa Fr. 2400.- budgetiert.

Bis anhin waren die Dorfchronik-Alben im Dorfladen zur Ansicht aufgelegt. Zurzeit ist der Vorstand daran, die Alben zu digitalisieren.

Die Revisoren Walter Strucken und Armin Hüppi führten wie üblich die Revision durch. Walter Strucken beantragt die Abnahme der Jahresrechnung. Arnd König bedankt sich bei den Revisoren.

Die Décharge für die Jahresrechnung 2022 wurde dem Vorstand ohne Gegenstimme erteilt.

## **5. Budget 2023 und Festsetzung der Mitgliederbeiträge**

Arnd König beantragt die Mitgliederbeiträge. Zurzeit hat der Dorfverein knapp 240 Haushalte als Mitglieder, das bedeutet, dass knapp die Hälfte der Haushalte Mitglieder im Dorfverein sind davon sind inzwischen über 30 Gönner.

Das Budget 2023 wurde unter Punkt 4. Jahresrechnung 2022 erläutert.

Die GV beschliesst das Budget 2023 und die Mitgliederbeiträge für das kommende Vereinsjahr ohne Gegenstimme.

Arnd König bedankt sich für das Vertrauen.

## **6. Wahlen**

Arnd König gibt zwei Rücktritte aus dem Vorstand bekannt. Dies sind Tatjana Hürlimann und Christine Rauch. Arnd König bedankt sich bei den beiden ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihnen Blumen.

Die bestehenden Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl, Fränzi Karpf-Klöti, Fabio Palazzo. Die beiden Vorstandsmitglieder werden mit Applaus und ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Arnd König und Claudia Weber müssen nicht wiedergewählt werden, da sie sich innerhalb einer Amtsdauer befinden.

Zwei neue Vorstandsmitglieder stellen sich kurz vor, dies sind Conny Horn und Michele Küderli. Beide neuen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt. Conny Horn übernimmt das Ressort Fahnenwartin und Aktuarin und Michele Küderli das Ressort Finanzen und Blumen.

Auch die beiden Revisoren Walter Strucken und Armin Hüppi stellen sich nochmals zur Wahl für die nächste Amtszeit. Sie werden ebenfalls mit Applaus und ohne Gegenstimme gewählt.

## **7. Anträge 2022**

Es sind keine Anträge eingegangen.

Anträge, die an der ordentlichen GV 2024 behandelt werden sollten, müssen gemäss Statuten Art. 10 bis spätestens 15. Dezember 2023 an den Vorstand eingereicht werden.

Arnd König fragt nach Anträgen, die jetzt gestellt werden möchten.

Aus dem Plenum ergreift Sven Besek das Wort mit folgendem Anliegen:

Es geht um die Fehraltdorferstrasse oberhalb der Chammerholzstrasse, Sie ist schmal und ungenügend beleuchtet. Die Verkehrsbelastung. Herr Besek sieht dort ein grosses Gefahrenpotential vor allem für Kinder. Herr Besek wünscht sich eine bessere Beleuchtung dieses Strassenabschnitts oder evtl. ein Trottoir. Er bietet an, ein Stück Land dafür abzutreten. Arnd König nimmt den Antrag entgegen.

## 8. Varia und Vorschau 2023

Arnd König stellt die Termine des Jahresprogramms vor. Der neue Anlass «Kinoevent» wird im 2023 weitergeführt.

Man kommt zu den Programmen der anderen Vereine.

Der Rebverein führt im Sommer eine Degustation durch.

Arnd König überreicht Beatrice Meili, Präsidentin des Frauenvereins das Wort. Der Frauenverein hat auch ein Vereinsprogramm. Unter anderem wird beispielsweise vier Mal jährlich ein Anlass für Kinder durchgeführt wie im letzten Jahr eine Waldweihnacht.

Arnd König überreicht Otto Schmid, Präsident des Kleinjogg-Kulturvereins das Wort. Otto Schmid erwähnt den ausstehenden Tagesausflug in die Rheinau und macht auf einen neuen zukünftigen Anlass mit dem Naturzentrum am Pfäffikersee aufmerksam.

Arnd König bedankt sich bei den Anwesenden für Ihr Engagement. Alle Termine sind auf der Homepage nachzulesen.

Arnd König macht auf einen aufliegenden Flyer vom Merlin Theater aufmerksam. Auch diese Informationen sind auf der Homepage nachzulesen.

Man kommt zum Punkt Verschiedenes.

Annemarie Baumgartner ergreift das Wort und hat folgendes Anliegen an den Vorstand: Da das Restaurant Puurehuus und nun auch der Dorfladen mit Bistro seine Tore schliesst, fehlt vor allem für ältere, nicht mehr so mobile Einwohner ein Begegnungsort. Frau Baumgartner wendet sich mit der Frage an den Vorstand, ob irgendwo eine Räumlichkeit/Stube als Alternative zu Verfügung stehe. Falls ja, wäre schon jemand bereit diese Stube zu führen.

Arnd König bedauert das Schliessen des Dorfladens, das Thema wurde auch schon im Vorstand diskutiert und nach möglichen Lösungen gesucht. Ev. wäre eine Sozialstiftung analog Dorfladen Seegraben eine Option. Aber im Moment wird es keinen Dorfladen mehr geben. Zurzeit ist es so, dass Susi Ramseier einen Nachmieter für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sucht. Die Möglichkeit, dort einen Laden zu führen, besteht weiterhin. Ausserdem ist der Vorstand in Kontakt mit der Stadt und dem Investor der geplanten, angrenzenden Überbauung beidseits der Pfäffikerstrasse. Wie sich das Projekt gestalten wird, ist aber noch nicht klar.

Annemarie Baumgartner formuliert ein weiteres Anliegen an den Dorfverein. Es betrifft die Abendveranstaltung am Grümpelturnier. Die Musik während des Abends ist jeweils sehr laut. Sie wünscht sich eine Sitzgelegenheit, wo es möglich ist, bei leiser Musik sich zu unterhalten und zu Essen und zu Trinken.

Arnd König erklärt, dass die laute Musik auch ein Thema im Vorstand ist. Er nimmt das Votum gerne auf und der Vorstand wird sich darum kümmern und eine Lösung suchen, mit der sich alle anfreunden können. Ausserdem erwähnt Arnd König, dass die Tage der

Grümpiwiese an der Vorgasse gezählt sind. Der Vorstand ist auf der Suche nach einem neuen Standort. Die Stadt hat das Angebot gemacht die Wiese neben dem Spielplatz Stapfer dafür zu nutzen.

Monika Matthis stellt die Frage, ob der Vorstand nicht die Kompetenz habe, einzuschreiten, wenn die Treffpunkte Puurehuus und Dorfladen nicht mehr vorhanden sind. Sie vermisst eine spürbare Aktivität von Seiten des Dorfvereins. Silvo Miro meldet sich zu Wort: Die Weiterführung des Dorfladens ist nicht die Aufgabe des Vorstands, sondern von allen. Das heisst von der ganzen Bevölkerung Wermatswil. Er bringt in die Runde, dass das Angebot des Dorfladens von der Bevölkerung einfach zu wenig genutzt wurde.

Silvio Miro stellt die Frage, wie die Finanzierung des GMR organisiert ist. Ausserdem stellt er fest, dass die Schule das Mitbenützungsrecht immer weiter ausbaut und fragt sich wie es zukünftig mit der Ordnung und dem Putzen aussehen wird.

Arnd König erklärt, dass der Dorfverein den GMR und das Räumli neben der Küche mietet. Bei den Mietkosten wird der DVW von der Stadt Uster unterstützt. Die Schule nutzt den GMR mit. Im kleinen Räumli neben der Küche finden neu auch schulische Aktivitäten statt. Ausserdem wurde für die Zeit der Wintermonate eine flexible Garderobe für die Kinder im GMR eingerichtet. Als Alternative wäre nur eine Garderobe im Windfang im Parterre neben dem Treppenaufgang möglich. Dies ist aber viel zu kalt. Der Vorstand hat entschieden, der Schule und der Stadt Uster hier entgegen zu kommen.

Arnd König hat auch mit Dorit Küttel, Präsidentin des Merlintheaters gesprochen. Der Vorstand beobachtet die Situation. Bei vermehrtem Reinigungsaufwand oder Beschwerden wird er einschreiten und mit der Schule und der Stadt Uster eine andere Lösung suchen.

Der Vorstand hat sich dieses Jahr als Dankensgeschenk für die Helferinnen und Helfer für einen Usterbatzen im Wert von Fr. 25.- entschieden. Arnd König liest die Helferlied ab und erklärt, was die Personen machen. Arnd König bedankt sich bei allen lieben Helferinnen und Helfer. Aus dem Plenum wird mit einem grossen Applaus gedankt.

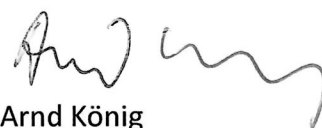
## 9. Sitzungsende

Arnd König bedankt sich für die engagierte GV und schliesst die Sitzung um 21.10 Uhr.

Für das Protokoll:



Christine Rauch



Arnd König

Beilagen:

- Präsentation
- Präsenzliste